

Germany-Bonn: Software package and information systems

OJ S 174/2019 10/09/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 53119

Country: Germany

E-mail: B14.18@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-2927

Fax: +49 2289910610-2927

Internet address(es):

Main address: <http://www.bescha.bund.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=280630>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA

Reference number: B 14.18 - 0190/19/VV: 1

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Pflege, Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Beschaffungsunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die „Anlage Eigenerklärung-Ausschlussgründe“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die „Anlage Unternehmensdaten“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Unternehmensdarstellung:

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen dar. Nutzen Sie hierfür die das Formular

10_Unternehmensdarstellung.

Jahresumsatz:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe des Jahresumsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird ein Mindestumsatz von 2 Mio. EUR pro Geschäftsjahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Umsätze addiert.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Mitarbeiteranzahl:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen in den letzten 3 Jahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 20 pro Jahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Zahlen addiert. Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Sprache:

Das für die Erbringung der geforderten Leistungen vorgesehene Personal muss deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Weiterhin muss das vorgesehene Personal für die Erbringung der geforderten Leistungen die englische Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Mit der Abgabe des Angebots sichern Sie zu, dass das vorgesehene Personal diese Anforderung vollständig erfüllt.

Berufshaftpflichtversicherung:

Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied ihrer Bewerbergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung für entstandene Schäden über mindestens den Betrag von 1 Mio. EUR im Einzelfall nach. Insofern nicht vorhanden, muss müssen Sie Ihre Bereitschaft erklären, eine Versicherung abzuschließen, und diese spätestens bei Vertragsabschluss nachweisen.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (sofern zutreffend) – die Eigenerklärung „Berufshaftpflichtversicherung“ abgegeben (Anlage XY).

Geheim- und Sabotageschutz:

Bitte sichern Sie für sich und jedes Mitglied Ihrer Bewerbergemeinschaft Ihre Bereitschaft zu, sich in die Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zu begeben. Sichern Sie zudem bitte zu, dass Sie in der Lage sind, Mitarbeiter zu stellen, die bereit sind, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem

Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SUG) zu unterziehen, soweit diese nicht schon eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung vorweisen können.

Zertifizierung ISO 27001:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO 27001 (oder vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

Zertifizierung ISO 22301:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Business Continuity Management nach ISO 22301 (oder Vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Betriebsorganisation:

Bitte stellen Sie Ihre Betriebsorganisation dar. Zeigen Sie auf, wie in Ihrem Unternehmen Kundenprojekte für gewöhnlich geplant wurden. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie üblicherweise die Schnittstellen zum Auftraggeber etabliert und abgesichert wurden und wann eine Beteiligung des Auftraggebers erforderlich wurde. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie Sie typischerweise Lieferleistungen und einmalige Dienst- und Werkleistungen erbringen und die erbrachte Qualität messen und dokumentieren.

Ressourcenmanagement:

Bitte stellen Sie Ihr Ressourcenmanagement dar. Zeigen Sie auf, wie Sie in der Regel über die Projektlaufzeit das benötigte Personal für den Auftraggeber bereitgestellt haben. Gehen Sie bei Ihrer Darstellung auf typisch auftretende Probleme ein und zeigen anhand von Beispielen, wie Sie diesen in der Regel begegnen. Berücksichtigen Sie in Ihren Ausführungen zudem relevante interne Qualifizierungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen sowie das typische Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Qualitätsmanagement:

Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen dar. Erläutern Sie, wie in Ihrem Unternehmen für gewöhnlich die Qualität gesichert wird.

Gehen Sie insbesondere darauf ein, welche Maßnahmen Sie für gewöhnlich ergreifen, um eine kontinuierliche Verbesserung in Ihrem Unternehmen zu erreichen. Erläutern Sie zudem, wie Sie eine faktengestützte Entscheidungsfindung gewährleisten.

Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen

Benennen Sie im Folgenden 3 Referenzen, die fachlich mit dem Vergabegegenstand vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

— die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre (ab dem Tag der Bekanntmachung) sein; maßgeblich ist das Datum der Produktivsetzung des Releases im Projekt,

— die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mehr als 6 Monaten haben; dabei gilt der Zeitraum vom Projekt-Kickoff bis zur Produktivsetzung des jeweiligen Releases.

Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein; d. h. die Produktivsetzung des ersten Releases muss vor dem Tag der Bekanntmachung liegen.

— Spätere Releases können als Referenzen benannt werden, insofern sich die Beschreibung der erbrachten Leistungen auf den konkreten Zeitraum bezieht und die oben genannten Punkte ebenfalls erfüllt werden.

Referenz 1 – Komplexes Projekt und Betrieb der Lösung

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist und in dem mindestens ein weiterer Dienstleister neben Ihnen tätig war (eigener Anteil am Projekt > 2 Mio. EUR).

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Projektmanagement,
- Umgang mit auftauchenden Problemen während des Projekts,
- Betrieb, Incident und Change Management.

Referenz 2 – Softwareentwicklung und Backend

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister tätig waren.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Entwicklungsleistung,
- Komplexität der Anwendung,
- Abhängigkeiten zwischen Software, Infrastruktur und Backend.

Referenz 3 – App-Entwicklung und Migration

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister eine Migration durchgeführt haben.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Planung der Migration,
- Durchführung der Migration,
- Rollbackstrategie,
- Qualitätskontrolle.

Referenz 4 – Anforderungsmanagement und Test

Benennen Sie ein Referenzprojekt, in welchem Sie sowohl das Anforderungs- als auch das Testmanagement durchgeführt haben und in dem ein weiterer Dienstleister für die Softwareentwicklung tätig war (eigener Anteil am Projekt > 400 000 EUR)

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Auftragsumfeld,
- Anforderungsmanagement,
- Qualitäts- und Testmanagement.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die Vertragslaufzeit soll 5 Jahre (3+1+1) umfassen. Die komplexe Struktur der bestehenden Infrastruktur stellt für die Bieter einen enormen Einarbeitungsaufwand dar. Nach der Einarbeitung (ca. 1,5 Jahre) wird zunächst ein paralleler Produktivbetrieb der alten Lösung und des neuen System erfolgen. Dadurch soll einerseits die Hochverfügbarkeit des neuen Systems überprüft und gewährleistet werden.

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/10/2019 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/11/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/04/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2019